

MEDIENMITTEILUNG

Ausstellung: »Temperamente auf Papier«**Eröffnung: Donnerstag, 20. November, 18 – 20 Uhr****20. November 2008 – 14. Februar 2009****Dienstag-Freitag 12-18 Uhr Samstag 11-16 Uhr**

In der ersten Gruppenausstellung »Temperamente auf Papier« zeigt Häusler Contemporary Zürich Papierarbeiten unterschiedlicher künstlerischer Positionen. Mit Hamish Fulton, Bill Bollinger, Jürgen Partenheimer, Judy Ledgerwood und Hubert Kiecol sind jene Künstler vertreten, die 2008 in Einzelausstellungen präsentiert wurden. Einen Ausblick auf die Ausstellungstätigkeit des kommenden Jahres geben Arbeiten auf Papier von Keith Sonnier, Alejandra Seeber, Craig Yu, Marco Schuler, Peter Young, Gary Kuehn und Erwin Redl.

Die Ausstellung von zum Teil nie gezeigten Werken aus den 1960er Jahren bis in die Gegenwart belegt die Vielfalt und zeitlose Aktualität dieses Mediums als Träger unmittelbarer künstlerischer Ausdrucksform: Von der konstruktiven Projektstudie über expressiv gestische Komposition bis hin zum bildhauerischen Entwurf.

Als »Walking Artist« hat **Hamish Fulton** (geboren 1946 in London) das Wandern zur Kunstform erhoben. Seit 1967 hat Fulton in 27 Länder Wanderungen unternommen. Der Konzeptkünstler, der den Akt des Wanderns als das eigentliche Werk definiert, verarbeitet in seinen Zeichnungen die Erfahrungen und Erlebnisse aus der Natur. Häusler Contemporary zeigt mit neuen Aquarellen ausgesprochen malerische Werke des Künstlers.

Mit **Bill Bollinger** (1939-1988) ist ein Künstler in der Ausstellung vertreten, der in den 1960er Jahren zu den prominentesten Vertretern der Prozesskunst gehörte. Seine Werke wurden in den wegweisenden Ausstellungen seiner Zeit gezeigt, wie beispielsweise in »Live in your Head: When Attitudes Become Form« (1969) von Harald Szeemann in der Kunsthalle Bern. Nachdem sich Bollinger in den 1970er Jahren aus der Kunstwelt New Yorks zurückzogen hatte, geriet sein Werk in Vergessenheit und wurde erst vor kurzem wiederentdeckt. Die für die Ausstellung ausgewählten Papierarbeiten werden erstmals in der Schweiz präsentiert.

Jürgen Partenheimer (geboren 1947 in München) schafft in seinen Arbeiten auf Papier eine Beziehung zwischen bildender Kunst, Musik, Philosophie und Literatur und nähert sich dabei einer Wirklichkeit jenseits der sichtbaren Realität. »Bilder sind Projektionen der Empfindung, sie

Häusler Contemporary Zürich AG
Stampfenbachstrasse 59
8006 Zürich

Telefon 0041-43-810 04 26
Fax 0041-43-810 04 27

galerie@haeusler-contemporary.com
www.haeusler-contemporary.com

geben uns eine Idee der geschauten und gedachten Welt.« Mit dieser Form der Weltdeutung prägte der Künstler den Begriff des »Metaphysischen Realismus«. 2008 stellte Jürgen Partenheimer seine Werke unter anderem in der Ikon Gallery in Birmingham und im Kunstmuseum Bonn aus.

Die amerikanische Künstlerin **Judy Ledgerwood** (geboren 1959 in Brazil, Indiana) verbindet abstrakte Malerei mit Einflüssen aus traditionell weiblich besetzten Bereichen der Populärkultur wie Mode oder Textildesign. Kreismotive verweisen einerseits auf ornamentale, mit Kunsthandwerk assoziierte Formen, andererseits auf das Vokabular der konkreten Abstraktion. Ihre Zeichnungen überraschen durch ihre intensive Farbigkeit und Leuchtkraft. »I am not interested in balance and equilibrium. Life is more precarious.«

Der Kölner Künstler **Hubert Kiecol** (geboren 1950 in Bremen Blumenthal) ist durch frühe Papierarbeiten vertreten, die zu seinem skulpturalen Schaffen in einem eigenständigen wie gleichermaßen ergänzenden Verhältnis stehen.

Der Bildhauer, Videokünstler und Lichtkünstler **Keith Sonnier** (geboren 1941 in Mamou, Louisiana), der in den 1970er Jahren zu den Wegbereitern einer »neuen Skulptur« gehörte, ist in Europa vor allem durch seine beeindruckenden Lichtinstallationen im öffentlichen Raum bekannt geworden. In der Ausstellung werden Zeichnungen präsentiert, die bei der Konzeption als Grundlage für die Produktion der Lichtarbeiten dienen – sie geben einen Ausblick auf die kommende Einzelausstellung des Künstlers im Februar 2009.

Weitere künstlerische Positionen aus den 1970er Jahren wie **Peter Young** (geboren 1940 in Pittsburgh, Pennsylvania) und **Gary Kuehn** (geboren 1939 in Plainfield, New Jersey), aber auch Papierarbeiten der jüngeren Generation, werden in Erstpräsentationen in der Schweiz vorgestellt. Die Arbeiten auf Papier der in New York lebenden argentinischen Künstlerin **Alejandra Seeber** (geboren 1968 in Buenos Aires) zeichnen sich durch eine spontane Gestik und expressive Farben aus.

Im starken Kontrast dazu stehen die strengen, fast monochromen Zeichnungen des in Chicago lebenden Künstlers **Craig Yu** (geboren 1979 in Glasgow). Die Arbeiten auf Papier des deutschen Künstlers **Marco Schuler** (geboren 1972 in Bühl) sind wie seine Skulpturen sehr körperlich und ausdrucksstark. Der Künstler präsentierte sein Schaffen unter anderem im Museum Reutlingen (2008) und im Kunsthaus L6 in Freiburg (2004). Eine poetische Komponente zeichnet die Papierarbeiten des in New York lebenden Künstlers **Erwin Redl** (geboren 1963 in Gföhl) aus, der Zeichnungen wie musikalische Notationen entwickelt.

Die Ausstellung »Temperamente auf Papier« ist vom 20. November 2008 bis zum 14. Februar 2009 bei Häusler Contemporary Zürich zu sehen.

Für weitere Informationen sowie Bildmaterial in hochwertiger Auflösung wenden Sie sich bitte an Frau Barbara Staubli Tel +43 810 04 26 oder bs@haeusler-contemporary.com